



Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 49/2019

Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist mit ca. 5.800 Studierenden und mehr als 500 Beschäftigten eine mittelgroße Hochschule im Herzen Sachsen-Anhalts. Unsere Standorte in Magdeburg als frühere Kaiserresidenz und heutige Landeshauptstadt sowie in der Altmarkstadt Stendal als Hauptstadt der Backsteingotik und Geburtsstadt Winckelmanns waren seit jeher bekannt für ihre kreative Sphäre und bieten auch heute beste Studien-, Arbeits- und Lebensbedingungen. In einem interdisziplinären Umfeld von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern halten wir moderne und innovative Studienangebote vor und leben eine hohe Qualitätskultur, die im Leitbild verankert ist.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal ist am Standort Magdeburg im Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit zum 01.10.2020 folgende Stelle – vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit – zu besetzen:

:: W2-Professur „Bauphysik“ (m/w/d)

Durch die Professur sind die Belange der Fachdisziplin Bauphysik mit dem Schwerpunkt der energetischen Fachplanung im Kontext der Ausrichtung des Fachbereiches Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit in Lehre und Forschung zu vertreten.

Gesucht wird eine in der Lehre erfahrene, in Wissenschaft und Praxis ausgewiesene Persönlichkeit, die möglichst auf mehreren der nachfolgend genannten Fachgebiete Erfahrungen und Leistungen aufweisen soll:

- Bauphysik
 - Stationärer/instationärer Wärme-, Feuchte- und Stofftransport
 - Luft- und Körperschalltransport sowie Raumakustik
 - beleuchtungstechnische Grundlagen
 - bauphysikalische Materialkunde, einschließlich deren Ökobilanzierung
- Energetische Fachplanung
 - Nachweise für winterlichen und sommerlichen Wärmeschutz, sowie Feuchte- und Schallschutz
 - Beleuchtungsplanung (Tages- und Kunstlicht)
 - Passivhäuser, Effizienzhäuser
- Bauphysikalische Laborversuche und Messungen; z.B. Thermographie, Gebäudedichtheitsmessung, Raumakustikmessung, Wärmedurchgang, Wasseraufnahme, Tages- und Kunstlichtmessungen

Von dem/der Bewerber/in wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorausgesetzt. Eine überdurchschnittliche Promotion im Fachgebiet der Bauphysik oder des Bauingenieurwesens bzw. der Architektur mit erkennbarem Schwerpunkt der Bauphysik sowie einschlägige Praxiserfahrung wird erwartet. In der Lehre sowie in Laborveranstaltungen ist die Professur am Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit hauptsächlich in die Bachelor- und Master-Studiengänge „Bauingenieurwesen“ sowie „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“ eingebunden. Bei Bedarf sollen benachbarte Fachgebiete, insbesondere „Technische Gebäudeausrüstung“ und „Energiebilanzierung“ ebenfalls kompetent und praxisorientiert vertreten werden.

Die Lehrsprache ist grundsätzlich Deutsch, es wird aber die Bereitschaft vorausgesetzt, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anzubieten, die ggf. blockweise auch an ausländischen Partnerhochschulen stattfinden können. Erwartet wird neben dem Engagement in der Lehrtätigkeit auch die aktive Mitwirkung an der Drittmittelwerbung sowie an der interdisziplinären fachlichen Zusammenarbeit. Die Bereitschaft der Professorinnen und Professoren zur Übernahme von Lehrveranstaltungen ihres Faches in anderen Studiengängen der Hochschule wird vorausgesetzt. Eine engagierte Mitwirkung im Rahmen des Technologie- und Wissenstransfers und der Hochschulselbstverwaltung wird erwartet.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren ergeben sich aus § 35 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2010, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 13.06.2018 (GVBl. LSA Seite 72) sowie der „Richtlinie über das Verfahren zur Besetzung von Stellen für Professorinnen und Professoren der Hochschule Magdeburg-Stendal vom 13.06.2018 (BerufungsRL)“ in den jeweils geltenden Fassungen. Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit soll durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen werden. Darüber hinaus gelten für Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen zusätzlich die Voraussetzungen des § 35 Abs. 2 Nr. 4 b HSG LSA. Die besonderen Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden sind in einer mehrjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches, nachzuweisen. Die Besoldung erfolgt nach W 2 der Besoldungsordnung W aus dem Gesetz zur Neuregelung des Besoldungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt (BesNeuRG LSA, GVBl. 04/2011) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Beschäftigung erfolgt, nach Vorliegen der Voraussetzungen, in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, alternativ in einem unbefristeten privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis, gem. § 38 Abs. 1 Satz 9 HSG LSA.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Wir freuen uns daher ausdrücklich über die Bewerbung qualifizierter Wissenschaftlerinnen oder Berufspraktikerinnen mit wissenschaftlichen Erfahrungen. Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder Studium in vielfältiger Weise. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wir messen der Betreuung der Studierenden und der Einbindung der Hochschule in die Region einen hohen Stellenwert zu. Deshalb ist eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule Magdeburg-Stendal erforderlich. Die Professorinnen und Professoren sollten daher bereit sein, den Wohnsitz im Einzugsgebiet des Hochschulortes zu nehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis der eingeworbenen Drittmittel, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Lehr- und Forschungskonzept (max. je 1 Seite) sowie Kopien der fünf wichtigsten Publikationen und Kopien der Zeugnisse und Urkunden). Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung eine digitale Version (z.B. USB-Stick oder CD-ROM) bei und senden Sie die Unterlagen unter Angabe der Referenznummer **49/2019** bis zum **06.06.2019** an:

Hochschule Magdeburg-Stendal

Personaldezernat

Postfach 3655

39011 Magdeburg

Oder per E-Mail an:

personaldezernat@hs-magdeburg.de (ein Dokument im pdf-Format, max. 10 MB)

Bei Fragen zum Inhalt der ausgeschriebenen Stelle können Sie sich gern an den Dekan, Prof. Dr. Torsten Schmidt (Tel.: +49 (0) 391/886 4679 oder per E-Mail: torsten.schmidt@hs-magdeburg.de) wenden.

Fragen zum formellen Ablauf des Berufungsverfahrens richten Sie bitte an:

Berufungsbeauftragte des Rektorats

Tel: +49 (0) 391 886 4196, E-Mail: antje.voelker@hs-magdeburg.de